

Neu bearbeitet und erweitert

Karte von Oesterreich

Maßstab 1:500 000

RM 4.-

herausgegeben vom Kartograph. Institut, Wien

Das Gerippe und die Schrift sind schwarz, Gewässer blau, das Terrain ist durch Schichtenlinien und einer Schummerung in einseitiger Beleuchtung zum Ausdruck gebracht. Die Karte bietet mit dem rot aufgedruckten Straßennetz, den schwarzen Hauptverbindungswegen, der Fülle an Ortschaften, kleineren und kleinsten Siedlungen, der inhaltsreichen Beschriftung, der Berg- und Gebietsnamen ein sehr anschauliches Bild des gesamten Ostalpenzuges. — Zahlreiche eingetragene Schutzhütten geben dem Touristen die Möglichkeit, alpine Stützpunkte in der Karte zu finden. — In der linken oberen Ecke befindet sich eine Übersicht von Mitteleuropa 1:12 500 000 als Nebenkarte, aus der die Hauptdurchzugsbahnen und deren Nebenlinien ersichtlich sind.

Die Karte reicht im Norden über Regensburg, Budweis und Brünn — im Süden bis Trient, Udine, Laibach — im Westen bis Bregenz mit dem östl. Teil des Bodensees und im Osten bis Preßburg.

Verlangen Sie bitte Spezialverzeichnis der amtlichen Oesterreichischen Kartenwerke mit Übersichtsblättern.

Ⓜ

R. Eisenschmidt, Berlin NW 7

Amtliche Vertriebsstelle des Kartogr. Instituts in Wien

MEYERS BUNTE BÄNDCHEN

Reizende
Geschenke
für
wenig Geld

JEDER BAND
gebunden
90
PF.

Neuerscheinung

Am 14. VII. 1938 wird ausgeliefert
Band 39

Deutsches Theater

als Darstellung deutschen Wesens.
Von Dr. Georg Gustav Wießner.
60 Seiten Text mit 20 teils mehrfarbigen Abbildungen.

Diese kleine Geschichte der deutschen Dramatik wird nicht nur von Theaterfreunden lebhaft begrüßt werden, sondern von jedem Menschen, der aufnahmebereit und bewußt in dem großen Geschehen unserer Zeit steht.

Ⓜ

Wirkungsvoller Schutzumschlag

VERLAG BIBLIOGRAPHISCHES INSTITUT A-G LEIPZIG

VDSF-Verzeichnis deutscher Familienforscher und Familienverbände

mit 880 Seiten

Neu erschienen!

*Kein Doppelausbit
mehr!*

Die ersten Fragen der Abnensucher werden immer lauten: **F** Gibt es Forscher, welche nach dem gleichen Forschungsziel (nach dem gleichen Namen) streben? **W** Wer könnte mir an jenem Ort mit Auskunft helfen? **V** Wer hat schon im gleichen Gebiet geforscht? / Ist über diese Familie schon irgend etwas veröffentlicht?

Erschöpfende Antworten darauf geben **16 230 Adressen** von Einzelforschern, Familienverbänden, Vereinen und Sachverbänden in aller Welt, die sich mit der Erforschung deutscher Personengeschichten beschäftigen. Gegenüber den früheren Ausgaben ist jetzt in viel größerem Maße angegeben worden, nach wem geforscht wird, an welchem Orte usw. — Eine wesentliche Verbesserung besteht darin, daß die Register ineinander gearbeitet wurden; dadurch erreicht die Brauchbarkeit und Wendigkeit der neuen Ausgabe ein Höchstmaß von Klarheit und Übersicht.

Die Anzahl der verzeichneten Namen und Orte beträgt mehr als 100 000.

3 Gesichtspunkte werden bei Benutzung der Verzeichnisse hauptsächlich in Frage kommen, welche den Kreis der Forschungshelfer in Gegenseitigkeit erschließen:

- 1** Der Forscher sucht Personen, die ebenfalls seine Sippe bearbeiten; diese findet er unter dem Namenteil A (Verzeichnis der Familienforscher, Familienverbände, Stiftungen usw., sowie die Namen der zu erforschenden Geschlechter).
- 2** Der Forscher sucht Personen, die mit ihm die gleiche Ortschaft oder Gegend bearbeiten; diese findet er im Ortsteil B, der auch die familienkundlichen Vereinigungen örtlich eingeordnet nennt.
- 3** Der Forscher sucht familienkundlich interessierte Personen an bestimmten Plätzen, z. B. zwecks gemeinsamen Austausches von Erfahrungen, Gründung von örtlichen Vereinigungen, Werbung neuer Vereinsmitglieder u. dergl.; diese findet er ebenfalls im Ortsteil.

Darüber hinaus kann das Buch auch noch unter den verschiedensten anderen Gesichtspunkten benutzt werden, z. B. um Bearbeiter bestimmter Wissensgebiete zu finden (Verzeichnis C, Sachregister, woran sich das Verzeichnis D, Sippenzeitschriften, schließt).

Umfang: 880 Seiten, davon 720 Seiten Forscher und Namen (A), 120 Seiten Ortsteil (B), dazu Sachverzeichnis (C), Sippenzeitschriften (D) und Anleitung. Preis des Gesamtwerkes 21 RM, auch gegen Anzahlung von 6 RM und weitere Monatsraten von 3 RM.

Das Verzeichnis 1932 wird bei Einsendung mit 2 RM in Zahlung genommen.

Ⓜ



Verlag für Sippenforschung und Wappenkunde E. A. Starke, Görlitz